

SWR2 Zeitwort

07.08.1888:

Der US-Amerikaner Van Kannel erfindet die Drehtür

Von Rainer Hannes

Sendung: 07.08.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2015

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Zeitwort können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Zitat:

„Die einzige originelle Tür, die unsere Zeit hervorgebracht hat“,

Autor:

notierte 1928 der Schriftsteller Robert Musil,

Zitat:

„ist die gläserne Drehtür des Hotels und des Warenhauses“.

Autor:

Und vielleicht hatte er dabei den Eingang der Berliner Bank, des Hotels Kaiserhof oder des Maxim's in Wien vor Augen.

„New revolving storm door“ – neue drehende Sturmtür nannte sie ihr Erfinder Theophilus Van Kannel, ein Amerikaner mit niederländischen Wurzeln. Am 7. August 1888 erhielt er in den USA das Patent auf seine Drehtür.

Sie besteht aus drei bis vier Flügeln – zunächst waren sie aus Holz, später dann aus Glas -, die sich in einem kreisrunden Windfanggehäuse drehen.

Wie Van Kannel zu seiner Erfindung kam, dazu finden sich in amerikanischen Quellen zwei Versionen.

Version 1: Van Kannel hasste es, den Kavalier zu spielen. Er verachtete nichts mehr, als beim Versuch, ein Gebäude zu betreten oder zu verlassen, sich mit anderen in die Wolle zu kriegen bei dem Spielchen „Oh, Sie zuerst. Ich bestehe darauf!“. Vor allem aber: er hasste es, Türen für Frauen zu öffnen.

Soweit die augenzwinkernde Version des Web-Magazins „Slate“. Eine Zeitung aus Pennsylvania beschreibt die zweite Variante:

Kommentar aus dem Web Magazine „Slate“:

An einem kalten Wintertag in Philadelphia saß Van Kannel bei seiner Arbeit am Empfang in der Eingangshalle eines großen Gebäudes. Den ganzen Tag über machte jeder, der ein- und ausging, ihn auf den bitterkalten Windstoß aufmerksam. 'Jeder, der durch die Tür kam', berichtete Van Kannel, 'bringt zuerst einen kalten Schwall mit Schnee, Regen oder auch Staub mit herein, und dann kommt der schreckliche Knall, wenn die Tür zuschlägt'.

Autor:

Dem setzte Van Kannels „Sturmtür“ nun ein Ende und in der US-Patentschrift 387571 führte er weitere Vorzüge seiner Konstruktion auf:

Zitat aus der US-Patentschrift:

„Wenn die Tür genau in das Gehäuse passt – ist sie im Betrieb absolut geräuschlos. Zudem kann die Tür nicht vom Wind aufgeweht werden, weil der Druck auf beiden Seiten der Drehachse gleich ist. Und die Tür kann ohne merklichen Widerstand bewegt werden, da sie weder Federn oder Gewichte benötigt. Da sich nur in eine Richtung dreht, sind außerdem Zusammenstöße unmöglich und dennoch können Personen gleichzeitig sowohl hinein- als auch hinausgelangen.“

Autor:

Allerdings: neu und einzigartig ist Van Kannels Konstruktion nicht. Bereits sieben Jahre zuvor, 1881, hatte der Berliner H. Bockhacker ein Patent auf eine „Thür ohne Luftzug“ erhalten. Bockhacker machte nur nichts daraus, er vermarktete sie nicht.

Die Drehtür verbreitete sich also zunächst im Gebiet von Philadelphia. Um mit der Nachfrage mithalten, gründete Van Kannel seine „Revolving Door Company“. 1899 erreichte die Drehtür New York. Ein Restaurant am Times Square in Manhattan, hatte sie in Betrieb genommen. Und viele Leute kamen, drehten einfach mal eine Runde in der Tür und gingen wieder.

Einen Nachteil allerdings hatten die Drehtüren der ersten Generation: Diejenigen, die hineingingen, mussten sich in irgendeiner Weise, mit denen, die hinausgingen, abstimmen. Das änderte sich erst mit den automatischen, motorgetriebenen Drehtüren, die die Einlass/ Auslass-Geschwindigkeit vorgeben. Heute sind sie vollautomatisch, vollautomatisch langsam, mit vollautomatischen Bremsen.

Mitschieben ist nicht mehr erwünscht. Die Tür, die „Always open. Always closed“ - immer offen, immer zu – ist, so einst der Werbeslogan der Revolving Door Company, sie hat ihren Schwung verloren.